

20.07.2016 – 14:29 Uhr

Das HIV Global Access Programm von Roche wird um die nächste Generation automatisierter Plattformlösungen erweitert

Die cobas® Systeme mit hohem Durchsatz unterstützen die Optimierung des Arbeitsflusses in Umgebungen mit beschränkten Ressourcen

Pleasanton, Kalifornien (ots/PRNewswire) - Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) gab heute bekannt, dass das Global Access Programm jetzt auch die neuesten automatisierten Plattformen mit hohem Durchsatz für Länder mit niedrigen und mittleren Einkommen einschließt. Das Global Access Programm für HIV von Roche bietet nun berechtigten Organisationen in 82 teilnahmeberechtigten Ländern mit hoher Krankheitsbelastung den Dual-Target cobas® HIV Test, der auf dem cobas® 4800 System und den cobas® 6800/8800 Systemen aufbaut, zu erschwinglichen Preisen an. Die cobas® 4800, 6800 und cobas® 8800 Systeme sind hocheffiziente Laborlösungen für molekulare Routinetests, die über hervorragende Leistung, unvergleichbare Flexibilität und vollständige Automatisierung verfügen.

"Roche hat sich der Bereitstellung nachhaltiger Ressourcen an Länder verpflichtet, die am stärksten von HIV betroffen sind", erklärte Uwe Oberlaender, Leiter von Roche Molecular Diagnostics. "Diese verbesserten, automatischen Systeme bieten optimierte Verarbeitung von Proben, damit wir gemeinsam daran arbeiten können, die Diagnose- und Therapiedienste aller, die mit HIV leben, entsprechend dem 90-90-901 Ziel sehr schnell auszuweiten."

Roche, arbeitet in Partnerschaft mit dem Joint United Nations Programme on HIV/AIDS (UNAIDS), der Clinton Health Access Initiative (CHAI), UNITAID, dem Emergency Plan For AIDS Relief (PEPFAR) des US-Präsidenten und dem Global Fund für den Kampf gegen AIDS, TB und Malaria an der Bereitstellung umsetzbarer Lösungen, damit das von UNAIDS gesetzte 90-90-90-Ziel erreicht werden kann. Das 2014 angekündigte HIV Global Access Programm wurde 2015 um qualitative Diagnostik für Kleinkinder in Umgebungen mit beschränkten Ressourcen erweitert.

"Roche hat erneut sein Engagement für den Abbau von Hindernissen beim Zugang zu HIV-Diagnosen und für die Verbesserung des Wohlbefindens von Patienten bewiesen", sagte Dr. David Ripin, Executive VP von CHAI. "Die Bereitstellung eines besonderen Preises für automatische molekulare Plattformen mit dem höchsten verfügbaren Durchsatz ist ein wichtiges Instrument zur Erreichung der 90-90-90-Ziele von UNAIDS."

Über die Dual-Target-Technologie von Roche

Das schnell mutierende HIV-1 Virus kann die Quantifizierung mit einem, nur auf ein Ziel gerichteten Viruslast-Assay umgehen. Die Dual-Target-Technologie von Roche für HIV-1 Viruslast-Bestimmung ist die erste Technologie für Viruslast-Bestimmung, die zwei gesonderte Regionen des Zielgenoms amplifiziert und erkennt, und sie ist eine vollautomatische und zuverlässige Lösung für Ärzte zur Unterstützung von fundierten Behandlungsentscheidungen bei HIV-1-Patienten, die sich einer antiretroviralen Therapie unterziehen. Genauere Ergebnisse führen zu besseren Entscheidungen, die sich positiv auf das Leben der Patienten auswirken. Aufgrund ihres Designs laufen die Dual-Target-Tests auf den cobas® 4800, 6800 und cobas® 8800 Systemen und liefern zuverlässige Informationen für die Ärzte der mit HIV-1 infizierten Patienten, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können. Weitere Informationen über die Dual-Target-Technologie von Roche finden Sie unter www.hivdualtarget.com.

Über die cobas® 6800/8800 Systeme

Die cobas® 6800 und cobas® 8800 Systeme sind voll integrierte, automatische Lösungen, die einen neuen Standard für Routinemolekulartests in den Bereichen Überwachung der Viruslast, Screening von Spendern, Frauengesundheit und Mikrobiologie setzen. Die Systeme bauen auf der, mit dem Nobelpreis ausgezeichneten PCR-Technologie auf, sind vollautomatisch und wurden für höheren Durchsatz und die kürzeste Zeit zum Ergebnis entwickelt. Sie bieten dem Anwender größere Flexibilität, wodurch die Effizienz des Arbeitsflusses insgesamt gesteigert wird.

Die Systeme generieren in weniger als 3,5 Stunden bis zu 96 Ergebnisse. In einer Acht-Stunden-Schicht liefert das cobas® 6800 System insgesamt 384 bzw. das cobas® 8800 System 960 Ergebnisse. Beide Systeme ermöglichen es Labors, bis zu drei Tests im selben Ablauf durchzuführen, ohne dass eine Vorsortierung erforderlich ist. Die Systeme erlauben bei nur minimaler Interaktion des Anwenders bis zu acht Stunden (cobas® 6800) bzw. vier Stunden (cobas® 8800) Walk-Away-Time.

Weitere Informationen über die Systeme finden Sie unter www.cobas68008800.com oder <http://molecular.roche.com>.

Über das cobas® 4800 System

Das cobas® 4800 System bietet verbesserte Automatisierung der Nukleinsäureaufreinigung, PCR-Analytik (Polymerase-Kettenreaktion) sowie PCR-Amplifikation und Detektion in Echtzeit, und hilft damit Labors, ihre Effizienz zu maximieren. Das System verfügt nun über ein umfassendes Testmenü. Dazu zählen der cobas® HIV-1 Test, cobas® HCV Test, cobas® HCV Genotyping Test, cobas® MRSA/SA Test, cobas® HSV 1 und 2 Test, cobas® C.diff Test, cobas® CT/NG Test (Chlamydien/Gonorrhoea), cobas® HPV Test, cobas® BRAF V600 Mutation Test, cobas® EGFR Mutation Test und der cobas® KRAS Mutation Test.

Über HIV-1

Gemäß UNAIDS, lebten im Jahr 2014 etwa 37 Millionen Menschen mit HIV, davon 25,8 Millionen in Afrika südlich der Sahara². In der Welt gibt es geschätzte 2,6 Millionen Kinder unter 15 Jahren mit HIV, davon leben 2,3 Millionen in Afrika südlich der Sahara. Im selben Jahr infizierten sich weltweit 2 Millionen Menschen, einschließlich 220.000 Kinder unter 15 Jahren, neu mit HIV. In Afrika südlich der Sahara ist fast 1 von 20 Erwachsenen, die in dieser Region leben, HIV-positiv.²

Die Übertragung von HIV von einer HIV-positiven Mutter auf ihr Kind während der Schwangerschaft, der Wehen, der Geburt oder des Stillens wird als vertikale oder Mutter-zu-Kind-Übertragung (MTCT) bezeichnet. Falls keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen werden, liegt die Übertragungsrate von HIV bei 15 - 45 %.³

Die genaue Diagnose, die hochwirksame antiretrovirale Therapie (HAART) und der Viruslast-Test, ein Test zur Bestimmung der Menge von zirkulierendem HIV, haben zu einer stetigen Erhöhung der Lebenserwartung um 13 Jahre von Menschen geführt, die mit HIV infiziert sind.⁴

Über Roche

Roche ist ein weltweiter Pionier in der Pharmazie und Diagnostik und engagiert sich für wissenschaftlichen Fortschritt zur Verbesserung des Lebens von Menschen.

Roche ist das weltweit größte Biotech-Unternehmen mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Die Kombination der Stärken von Pharmazie und Diagnostik unter einem Dach haben Roche zum Marktführer bei personalisierter Medizin gemacht.

Roche wurde 1896 gegründet und forscht seitdem nach besseren Möglichkeiten, Erkrankungen zu verhindern, zu diagnostizieren und zu behandeln, und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen neunundzwanzig von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Roche steht bei Nachhaltigkeit bereits im siebenten Jahr in Folge in der Pharma-, Biotechnologie- und Lifesciences-Branche an der Spitze des Dow Jones Sustainability Indexes.

Der Hauptsitz der Roche Group befindet sich in Basel, Schweiz. Das Unternehmen ist in 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91.700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in F&E und erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den Vereinigten Staaten gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle in dieser Mitteilung erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Bei Medienanfragen wenden Sie sich bitte an:

Bob Purcell

888-545-2443

¹ Dieses Ziel bedeutet, dass 90 % der mit HIV lebenden Menschen ihren HIV-Status kennen, dass 90 % aller mit einer HIV-Infektion diagnostizierten Menschen eine nachhaltige antiretrovirale Therapie erhalten und dass 90 % aller Menschen, die eine antiretrovirale Therapie erhalten, bis zum Jahr 2020 eine dauerhafte Virensuppression genießen. Die Optimierung des Einsatzes von Diagnostika ist für das Erreichen des ersten 90-Zieles besonders wichtig und Voraussetzung für das Erreichen der weiteren Ziele.² <http://www.unaids.org/en/resources/campaigns/HowAIDSchangedeverything/slides>
³<http://www.who.int/hiv/topics/mtct/en/> ⁴ Lancet. Band 372, Ausgabe 9635, 26. Juli 2008-1. August 2008, Seiten 293-299.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000715/100790868> abgerufen werden.